

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Er scheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pfg. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garnungszeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

N 144.

37. Jahrgang.

Dienstag den 19. September 1876.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

An die Gemeinderäthe.

Dieselben werden angewiesen, demnächst, und namentlich bei feuchter Witterung die Vicinalstraßen vom Morast gründlich abziehen und die Fahrbahn derselben einwerfen zu lassen; da wo das nöthige Material hiezu noch fehlt, ist solches alsbald beizuschaffen und für Zerkleinerung zu sorgen. Sodann sind die Nebenwege vom Graßwuchs gründlich zu befreien und sobald das Laub der Bäume abgefallen sein wird die Gräben hinreichend tief auszuschlagen.

Der Oberamtswegmeister wird demnächst mit seinen Visitationen beginnen und darüber wachen, daß die getroffene Anordnung befolgt wird.

Bemerkt wird dabei ausdrücklich, daß bis zum 1. Novbr. d. J., von wo an die Aufstellung der Straßenmärter durch die Amtscorporation beginnt, die Vicinalstraßen in unangefangenen Zustand sich befinden müssen und daß bei der zu diesem Zeitpunkt erfolgenden Nachvisitation in obigen Beziehungen noch Fehlende auf Rechnung der betreffenden Gemeinden nachzuholen wäre.

Den 18. Sept. 1876.

K. Oberamt.
Schüßler.

Murrthal-Bahn.

K. Eisenbahnbauamt Backnang.

Strecke Backnang-Marbach.

Fuhr-Akkord.

Die Beifuhr von tannen rund und beschlagen Holz vom Remsdiabuct auf die bezeichneten Baustellen:

- 1., An die Maubachbrücke mit ca. 200 Cbm. auf Markung Backnang—Erbstetten.
- 2., An die Buchenbachbrücke mit ca. 100 Cbm. auf Markung Burgstall—

Affalterbach wird im öffentlichen Abstreich am

Donnerstag den 21. Septbr.

Vormittags 10 Uhr

auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle veraccorbird wozu Liebhaber eingeladen werden.

Backnang den 16. Sept. 1876.

K. Eisenbahnbauamt.
Möll.

Vorladungen der Oberamtsgerichte und der ihnen nachgesetzten Stellen in Gant und außer gerichtlichen Schuldsachen.

In nachbenannter Gantsache wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundene Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger hiedurch vorgeladen werden, um entweder an der Liquidationstagfahrt persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte oder auch statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidationstagfahrt durch schriftlichen Rezek ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte anzumelden und in dem einen oder andern Falle zugleich, spätestens an der Liquidationstagfahrt, die Beweismittel für ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte, soweit ihnen solche zu Gebote stehen, zu Gerichtshanden zu bringen. Gläubiger, welche weder an der Liquidationstagfahrt noch vor derselben ihre Forderungen anmelden, die Unterpfans-Gläubiger ausgenommen, trifft der Ausschluß von der Masse mit dem Schlusse der Liquidationstagfahrt.

Die an der Tagfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erschienenen Gläubigern gefaßten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger oder Gantanwalt der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubiger Ausschusses, sowie, unbeschadet der Bestimmungen des Art 27 des Exekutions-Gesetzes vom 13. November 1855, der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Aktioprozesse gebunden, auch werden dieselben hinsichtlich des Abschlusses eines Borg- oder Nachlaßvergleichs als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitreten angenommen werden, soweit sie nicht schon vor der Tagfahrt ihre diesfällige Einwilligung im Voraus verweigert haben. — Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfansd verpfändet sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfansd nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern laßt die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Verbringung eines besseren Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidationstagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidationstagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Waiblingen, den 16. Sept. 1876.

Königl. Oberamtsgericht.
Herdegen.

Ausschreibende Stelle.	Datum der amtlichen Bekanntmachung.	Name und Wohnort des Schuldners.	Tagfahrt zur Liquidation.	Ort der Liquidation.	Bemerkungen.
K. Oberamtsgericht Waiblingen.	16. Sept. 1876.	Johann Erhardt Maurer, Schind von Steinreinach.	11. Dezbr. 1876. Vormittags 9 Uhr.	Korb.	Liegenschaftsverkauf 4. Dezbr. 1876. Vorm. 9 Uhr.

Waiblingen. An die Gemeinderäthe und S.S. Verwaltungs-Aktuare!

Vertheilung
a) der direkten Staatssteuern und
b) des Amttschadens,

auf die Gemeinden des Oberamtsbezirks für das Stats-Jahr 1876/77
Nach der Verfügung des R. Steuercollegiums vom 27. Juni d. J. Regierungsblatt No. 21 ist die für das Statsjahr 1876/77 verwilligte Grund-, Gefäll-, Gebäude- und
Gewerbesteuer von 6,685,715 Mark auf die einzelnen Oberamtsbezirke vertheilt.

Nach dieser Vertheilung betrifft es den Oberamtsbezirk **Waiblingen:**
Grundsteuer **69,895 M.**
Gebäudesteuer **14,121 M.**
Gewerbesteuer **7,788 M.**
— 91,804 M.

Durch Amtsverfamlungsbeschluß vom **4. August d. J.** ist die Amttschadens-Umlage pro. 1876/77 auf **28,468 M.** festgesetzt und ist dieser Beschluß durch hohen Regie-
rungs-Erlass v. 19. August d. J., No 5121 genehmigt worden.
Die Unteraustheilung auf die einzelnen Gemeinden ist hienach ausgeführt und haben sich die Gemeindebeholden und Verwaltungs-Aktuare wegen Abschlusses der Steuer
und Reparitions-Geschäfte an die bestehenden Vorschriften zu halten, die Letzteren aber über den Vollzug der Steuer-Umlage bis 1. Januar 1877 sich auszuweisen.

**R. Oberamt.
Schüler.**

Gemeinden	I. Staatssteuer-Umlage.					II. Amttschadens-Umlage.					Bemerkungen.	
	Grund- Cataster.	Gebäude- Cataster.	Gewerbe- Cataster.	Gewerbe- steuer.	Gebäude- steuer.	Hauptbeitrag der Steuer.	Betreff b. Gem.- Paz. an b. Grund- steuer.	Staatssteuer aus dem bzu pfl. Grund-Ge- bäude- und Ge- werbe Cataster.	Staatssteuer aus dem nur zu Amtts- u. Gemeindecataster pflichtigen Cataster von Grund- Gebäude.	Summe der zur Umlage des Amttschadens dienenden Staatssteuer.		Betreff an Amttschaden pro 1876/77.
1) Waiblingen	36395	482295	1057	1864	2376	13861	a) 126	13842	243	14183	4298	ad. 1, Staatssteuer 13861 M. 24 Pf. ab zu Amtts. und Gemeindecataster nicht beitragspfl. aus 3856 fl. 15 fr. Geb.-Cat. 19 M. 01 Pf. 13842 M. 23 Pf.
2) Winnenden	23835	432704	1289	2274	2132	10706	b) 151	10706	105	10814	3276	
3) Waach mit Pfeilhof	2465	17525	510	911	86	747	c) 158	747	7	747	226	
4) Weinstein	11334	99625	103	183	490	3670		3670	47	3717	1126	
5) Wirtmannsweller mit a) Buchhardshof b) Buchenbach	5684	50675	64	413	249	1865		1865	88	1865	565	
6) Wittenfeld	15534	107544	124	219	530	4855		4855	80	4855	1471	
7) Breuningsweiler	1963	25012	11	20	123	663		663	21	762	230	
8) Brezenacker mit a) Wolfsharts Mühle	1383	16400	16	29	80	476	a) 33	476	42	476	144	
9) Burg mit a) Schulerhof	2143	21425	13	24	105	696	a) 119	696	35	833	252	
10) Buoch	1900	29900	23	40	147	690		690	43	708	214	
11) Endersbach	18407	114503	114	201	564	5631		5631	65	5792	1755	
12) Großheppach	18498	136944	154	271	674	5835		5835	97	5899	1788	
13) Hanweiler	1142	25650	4	8	126	437		437	6	437	132	
14) Hegnach	5100	62100	53	94	306	1801		1801	99	1856	562	
15) Verdmunsmüller	5551	57250	48	86	282	1835		1835	15	1954	592	

16) Hochberg mit a) Kirchenshardthof	5179	1	136075	18444	136885	68345	32589	237819	11216	240035	75474 ab wie oben aus 4 fl. 45 fr. Grund-Cat. 1 W. 25 Pf. 1,894 W. 17 Pf.
17) Hochdorf	8601	35	40600	5714	95192	2009	10097	125298	28032	153330	46469
18) Höfen mit a) Wuisenmühle	1525	42	28175	3744	40325	13886	6657	60868		60868	18447
19) Höfen mit a) Zillhardthof	8819	48	74905	5854	233113	36916	10391	280420	1255	281675	85366
20) Kleinheppach	4697	34	38000	294	122310	18728	5128	146044	146044	146044	44261
21) Korb	12526	35	151275	17318	331085	74554	30572	436211	10839	436211	13221
22) Lentersbach	11463	4	5625	8248	302976	37271	1467	354854	699	365693	110830 ab wie oben aus 85859 4 fl. 36 fr. 38469 Grund-Cat. 1 W. 22 Pf. 1400 W. 44 Pf.
23) Neudamm	7630	13	106494	16114	201671	52485	28444	2826	3932	126934	85859 4 fl. 36 fr. 38469 Grund-Cat. 1 W. 22 Pf. 1400 W. 44 Pf.
24) Neudamm	3913	31	32325	2036	103437	15931	3634	12302	8231	351546	106542
25) Neustadt	10654	13	97200	7818	281598	4794	13813	343315	8586	60676	18389
26) Nebenhart	2015	56	13450	420	53283	6629	764	60676	8586	77362	23446
27) Deschelbronn	2080	32	20325	2122	54990	10017	3769	68776	260	134064	4079
28) Doppelshof	3730	30	38525	9324	986	18987	16477	134064	67724	67724	20525
29) Reichenbach mit a) Lehnenberg b) Speichshof	2065	36	23180	940	54595	11424	175	67724		142189	43093
30) Nettersburg mit a) Dreuelhof b) Rieselhof c) Linjenhof	3833	9	37925	2818	101313	18691	4992	124996	17193	492330	14929
31) Schwaibheim	15176	20	115525	1468	401120	56935	25780	483835	8495	76511	23188
32) Steinach	2248	30	20725	3856	59429	10214	6868	76511		395745	119937
33) Strümpfelbach	11814	8	132750	10224	312255	65425	18065	395745		16486	9391648
	26444659		2865231	441440	69895	14121	7788	9178252	196910	28463	

Zur Beurkundung:

Oberamtspfleger
Simon.

Waiblingen. Weiser und Schwarzer S a l k

ist von Donnerstag an zu haben bei
Ziegler Otter,
Bahnhofstraße.

Korb-Steinreina G.
M. Kingle, Wittve in Steinreina G.
verkauft wegen Wegzug ihre im besten
baulichen Zustande befindliche

Bäckerei & Wirth- schaftseinrichtung

nebst Scheuer und Stallung wo-
runter sich zwei große gewölbte Keller
befinden.

Liebhaber denen die günstigsten Zahlungs-
bedingungen gestellt werden können sind
auf

Donnerstag den 21. Sept.
freundlichst eingeladen.

Wilhelm Dobler,
Baunternehmer.

Mehrere

Oval-Faß

2-3 und 4 Eimer haltend
hat zu verkaufen.
Joh. Eitterle,
Küfer in Bittenfeld.

In der C. F. Buch'schen
Buchdruckerei sind zu
haben:

Allmer Münster- Bau-Loose

à 1 Mark.

Hauptgewinne:
33,000 M., 20,000 M.,
10,000 M., 3,000 M.
Die Ziehung findet am
18. Dezember d. J.
statt.

Waiblinger Gewerbeaus- stellungs-Loose

à 50 Pfennig

sind zu haben bei
C. F. Buch.

Kentlinger Liederkrantz-Bazar- Loose

à 1 Mark

Ziehung Mitte Oktober,
sind zu haben bei

C. F. Buch.

Die Herren Güterbuchsführer des Bezirks

haben nun den in No. 32 des Remsthalboten von 1876 verlangten Bericht zu erstatten.
Waiblingen, 16. Sept. 1876.

k. Oberamtsgericht.
Gerdegen.

Gewerbeverein Waiblingen.

Programm

zur Eröffnung der Gewerbe-Ausstellung den 19. September 1876

Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Sammlung in der Post.

- 1) 11 Uhr Festzug von der Post durch die Stadt in das Rathhaus.
- 2) Eröffnungsrede des Vorstands des Gewerbeverein's.
- 3) Besichtigung der Ausstellung.
- 4) Mittagessen im Gasthaus z. Post.
- 5) Abends von 6 Uhr an Tanzunterhaltung im Postsaal.

Aussteller und Damen haben freies Entré; andere Teilnehmer haben 50 Pf. zu bezahlen.

Zu zahlreicher Theilnahme wird freundlichst eingeladen.

Den 18. September 1876.

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Feuerwehr.



Auf Ansuchen des Ausschusses der Gewerbe-Ausstellung die Feuerwehr möchte bei der Eröffnung mitwirken, werden die uniformirten Abtheilungen der Feuerwehr Wachmannschaft, Steiger, Spritzenmannschaft, Ketter I. aufgefordert, morgen

Dienstag präzis $\frac{1}{2}$ 11 Uhr vollzählig vor dem Spritzenhaus anzutreten.
Das Commando.



Waiblingen.

Fahrriß-Verkauf.

Wegen Wegzugs kommt am nächsten

Wittwoch und Donnerstag

den 20. und 21. September d. J.

je von Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an

folgende Fahrriß gegen baare Bezahlung im Aufstreich zum Verkauf und zwar:

Am **Wittwoch den 20. September d. J.**

Schreinwerk aller Art, sonstiger allgemeiner Hausrath, Mannskleider, Topfpflanzen etc.

Am **Donnerstag den 21. September d. J.**

- 1 zum Reiten und Fahren gleich gut gehendes Pferd,
- 1 bedeckter Charabanc,
- 1 Schlitten,
- 2 paar Geschirre, Sattelzeug, Jagdgeräthe,
- 1 Sammlung ausgestopfter Vögel, in 200 Exemplaren,
- 1 Geognostische, Mineralien- und Petrefakten-Sammlung.

v. Entref, Oberförster.

Revier Adelberg,
(früher Plüderhausen.)

Brennholz-Verkauf.



Montag den 15.

Sept. 9 Uhr im

Hirsch in Plüderhausen,

aus Untere Remshalde,

Schweizer Schlag,

Berker- und Sommer-

wand und Konnenberg: Km. 2 eichene, 19 buchene, 17 birchene, 29 erlene, 50 tannene, Scheiter und Prügel 634 Anbruchholz.

Waiblingen.

Es wird zum Austragen der Schriften einer Bessegesellschaft eine zuverlässige erwachsene

Person

gesucht. Anträge zu richten an
Apoth. Heim.

Schrader'scher

Graubenbrusthonig

à Flasche 1 Mark bei

C. F. Buch.

Württemberg.

Stuttgart, 17. Sept. Postdiebstahl. In der letzten Nacht zwischen 12 und 3 Uhr ist im Eisenbahnpostbureau der hies. rechtsfertigen Einsteigehalle ein Diebstahl an einem mit Zug 52 (Richtung Nördlingen) angekommenen Postbeutel verübt worden, indem die verschlossene Thüre des betreffenden Bureaus geöffnet, an dem Postbeutel eine Nacht aufgetrennt und daraus die Summe von 1080 M. entwendet wurde. Man spricht davon, daß zur gleichen nächstlichen Stunde auch im Hauptpostgebäude ein ähnliches Attentat auf Werthsendungen gemacht wurde.

Sackung, 15. Sept. Heute schwebte unsere gute Stadt in großer Gefahr. Schon waren die Batterien aufgefahren und abgeprobt, welche zu einer Beschießung der Stadt verwendet werden sollten, da — der Regen hat doch auch sein Gutes! — löst sich Alles in Frieden und Schlamm auf und das Manöver hatte, kaum begonnen, auch schon sein Ende erreicht. Die beiden Korps, das Nordkorps von General von Knörzer, das Südkorps von Oberst v. Saisberg kommandirt, standen sich auf einer Entfernung von etwa 2 Stunden gegenüber. Um 8 Uhr erschien auf dem Kampffelde der kommandirende General von Schwarzkoppen mit seinem Stabe, der Divisionär v. Kottwitz war schon anwesend; ebenso waren anwesend die Generale v. Salminati u. v. Krennski. Erst

nach 9 Uhr fiel der erste Kanonenschuß; die Entfaltung der Streitkräfte hatte geraume Zeit in Anspruch genommen; das Gefechtsfeld hatte eine große Ausdehnung. Aber ein kurzes Gefecht der sich gegenüber stehenden Dragoner des Nordkorps und Ulanen des Südkorps ließ erkennen, daß die Fortsetzung des Kampfes in dem fast zum Eumpfe gewordenen Terrain denn doch nicht zum empfehlen sei. Noch ehe der Kampf sich deutlich entwickelt hatte, wurde (es war 10 Uhr) zur Kritik geblasen; um 11 Uhr konnten die Truppen in ihre Quartiere abmarschiren.

Oesterreich.

Wien, 14. Sept. Der serbische Ministerrath trat heute in Berathung über die mobilisirten türkischen Friedensbedingungen und beschloß einstimmig, das von der Pforte verlangte Besatzungsrecht zurückzuweisen und den Krieg bis aufs Aeußerste fortzusetzen, wenn Schmälerung der Selbstständigkeit und des Territorialbesitzes verlangt würde.

Fruchtpreise vom Waiblinger Fruchtmarkt

am 16. Septbr. 1876.

Dinkel per Str.	8 M. 25 Pf.	8 M. 20 Pf.	8 M. 10 Pf.
Haber "	9 M. 50 Pf.	7 M. 50 Pf.	7 M. — Pf.
Gerste "	8 M. — Pf.	— M. — Pf.	7 M. 80 Pf.